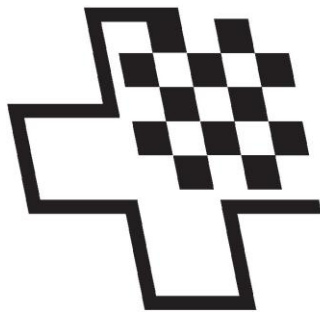




SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In meinen ersten vier Amtsjahren standen die Teilprojekte «Generation Chess» und «Next Generation» zur nachhaltigen Mitgliederwerbung im Vordergrund. Das Bewusstsein auf allen Stufen, der demographischen Überalterung unserer Gesellschaft - die auch den Schachsport stark treffen wird - pro-aktiv etwas entgegenzustellen, wurde von unseren Mitgliedern gut aufgenommen.

Im Sinne einer Trilogie möchte der Zentralvorstand mit dem dritten Teilprojekt «Chess for All» diese strategische - dann über sechs Jahre dauernde - Initiative im Jahr 2027 abschliessen.

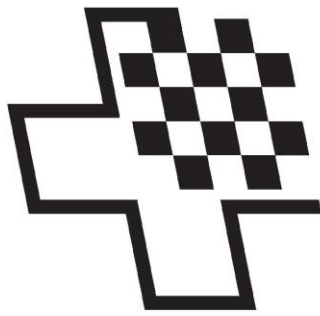
Im «FIDE Social Chess Year 2025» und im Sinne der aktuellen gesellschaftlichen Themen Inklusion und Integration passt dieses dritte Teilprojekt sehr gut ins strategische Bild. «Chess for All» soll weitere Mitgliedergruppen aktivieren und neue Klubprojekte lancieren, die bisher nicht im Fokus der Sektionsvorstände lagen.

Wie Sie in den Unterlagen zur diesjährigen Delegiertenversammlung lesen werden, stellt der Zentralvorstand nach Durchführung eines erfolgreichen Runden Tisches einen weiterentwickelten Inklusionsantrag als Antwort auf die letztjährige Diskussion in der Delegiertenversammlung.

Wir bewegen uns in einem Umfeld, das von unserem Sportverband verlangt, Schritte in die Zukunft zu gehen. Insbesondere von Swiss Olympic kommen Anforderungen an den Schweizerischen Schachbund zu, die von uns Antworten abverlangen, die wir in Zukunft geben werden (bspw. Erhöhung der Frauenquote in unseren Gremien).

Ebenfalls im Sinne der Zukunft hat der Zentralvorstand das wichtige Thema «Digitalisierung» an die Hand genommen und das Projekt «Phoenix» letztes Jahr initiiert. Ziel dieses Projektes ist es die alte Website zusammen mit vielen angegliederten Prozessen zu modernisieren. Auch soll die neue Website mit Social Media gekoppelt sein und die Kommunikation unseres Verbandes zeitgemässer gestalten. Sicherlich werden danach weitere Anpassungen in der Ausgestaltung der Gesamtkommunikation zu unseren diversen Stakeholdern folgen.

Die Projektleitung übernahmen die Ressortleiter Finanz/IT und Marketing. Zusammen mit der Geschäftsstelle wurde das Projekt Mitte letzten Jahres erfolgreich gestartet. Die Arbeiten sind gut unterwegs. Entsprechend sei bereits heute ein grosser Dank an das gesamte Projektteam geschuldet.



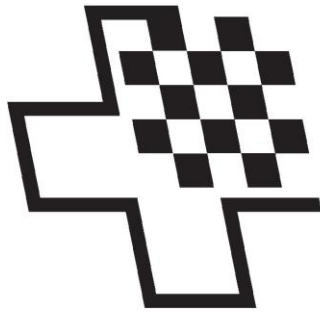
SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

Aus den Ressorts im Zentralvorstand ist folgendes zu vermelden:

- Das Ressort «Spitzensport» hat im vergangenen Jahr sowohl seine Strukturen und Prozesse als auch sein Team im Sinne seiner klaren Strategie der langfristigen Stärkung des Kaders weiter erfolgreich umgesetzt. Die verfügbaren Mittel werden gezielter als in früheren Jahren eingesetzt, was sich auch am Erfolg unserer Spitzenathleten zeigt.
- Die Ressorts «Turniere» und «Nachwuchs» haben auch dieses Jahr mit ihren grossen Mannschafts- und Einzelturnieren ein hohes Arbeitspensum absolviert. Es brauchte von allen Funktionären, auch auf der Geschäftsstelle, auch dieses Jahr einen riesigen Effort. Beide Ressorts bauen auf langjährige Erfahrung der bestehenden Funktionäre. Hier benötigen wir mittel- bis langfristig neue Kräfte, die uns in all den nötigen Funktionen (wie bspw. DGT-Übertragung) tatkräftig unterstützen.
- Im Ressort «Ausbildung» wurde das Weiterbildungsprogramm auch dieses Jahr weiterentwickelt. Unser Ziel bleibt, die Anzahl Jugendtrainer*innen, Spielleiter*innen und insbesondere Schiedsrichter*innen in der Schweiz zu erhöhen.
- Das Ressort «Kommunikation» hat auch dieses Jahr mit einer einwandfreien und umfassenden Berichterstattung das Geschehen im Schweizer Schach kommentiert.
- Das Ressort «Marketing» hat dieses Jahr mit dem Projekt «Phoenix», der neuen Website, die Grundlagen für eine bessere Aussenwirkung des SSB in den kommenden Jahren gelegt. Ich erhoffe mir, dass das SSB-Marketing in den kommenden Jahren unseren Verband nachhaltig ins Bewusstsein aller Schachspieler*innen und der Bevölkerung bringen wird. Dieses Ressort steht in starker Beziehung mit IT (Digitalisierung) und den SSB-Angeboten (Turniere, News, und Spitzensport). Die Vermarktung eines attraktiven Gesamtangebotes ist eine Teamleistung. Die Orchestrierung eines motivierenden Aussenauftritts liegt in der professionellen Kompetenz des Ressorts.
- Im Bereich «Finanzen» wurde vor allem an den Prozessen gearbeitet. Daran wird die Geschäftsstelle auch im nächsten Jahr, mit einer Teilunterstützung des Treuhänders, weiterarbeiten und einen reibungslosen und effizienteren Ablauf gewährleisten. Details dazu finden sie im Jahresbericht der Geschäftsstelle.
- Im neugeschaffenen Bereich «Sponsoring» ist es uns gelungen eine profilierte PR-Spezialistin und Schachkollegin zu verpflichten, die zusammen mit allen Ressorts die Generierung zusätzlicher Mittel vorantreiben wird.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Minus von rund 33'000.- Franken innerhalb des Budgets ab. Die Details finden Sie im separaten Finanzbericht. Der SSB ist finanziell gesund und bietet ein vielseitiges Dienstleistungsangebot (Turniere, Ausbildungen, Berichterstattung und Jugendförderung). Gleichzeitig versucht der Zentralvorstand die Weichen für die Zukunft zu legen und die Attraktivität des Sports durch Marketing, Sponsoring und Modernisierung seiner IT-Infrastruktur weiterzubringen.

Der SSB ist eine semi-professionelle Organisation. Im Hintergrund arbeiten neben den festangestellten Teilzeitangestellten eine grosse Anzahl unentgeltlich arbeitender Funktionäre und Funktionärinnen. Diesen möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken. Wir zählen die



SSB Schweizerischer Schachbund
FSE Fédération Suisse des Echecs
FSS Federazione Scacchistica Svizzera
FSS Federaziun Svizra da Schah
SCF Swiss Chess Federation

Arbeitsstunden nicht und geben unser Wissen und Engagement zum Wohl des Schweizer Schachs.
Herzlichen Dank!!

Ich danke herzlich, auch allen weiteren Personen, die mich in diesem Jahr unterstützt haben:

- Allen Schachspielenden und Vorstandsmitgliedern in den Vereinen für ihren wichtigen Einsatz.
- Für die offenen und konstruktiven Hinweise, die uns bei den Entscheidungsfindungen wertvolle Unterstützung boten.
- Allen Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verband – wie vorhin besonders erwähnt.
- Allen unseren Inserenten, Gönnern, Sponsoren, der Stiftung Accentus und der Schweizerischen Jugendschachstiftung für ihre sehr willkommene finanzielle Unterstützung.
- Unserem Dachverband Swiss Olympic für die Hilfestellungen auf allen Stufen und sein Lobbying im Parlament.
- Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Zentralvorstand für ihren kompetenten und teamorientierten Einsatz, unseren Mitarbeitenden Michaela Hartwig, Phillipp Aeschbach und Nguyen Ly für ihren wertvollen Beitrag zur weiteren Professionalisierung unseres Verbandes und Markus Angst, der uns mit seiner Erfahrung und seinem enormen Engagement in der Medienarbeit ausgezeichnet unterstützt.

Sportliche Grüsse André Vögtlin Zentralpräsident Muttentz, 12. Februar 2025